Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 41

Rubrik: Soldaten schreiben und zeichnen uns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

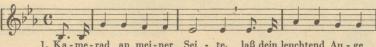


Meinem Kommandanten Hptm. F. Raaflaub gewidmet

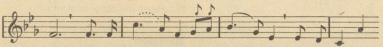
Kamerad an meiner Seite

Aus den Soldatenlieder-Texten von Oblt. Mumenthaler

Melodie von Wm. Kammerer, J., Op. 41, Nr. 9



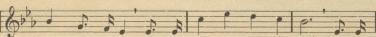
- 1. Ka-me-rad an mei-ner Sei te, laß dein leuchtend Au - ge
- 2. Ka-me-rad an mei-ner Sei te, sa - ge mir ein gu - tes
- 3. Ka-me-rad auf Tod und Le ben, den-ke stets an je nen



- Strei te 1. sehn und ich weiß, daß wir im fest und treu zur
- 2. Wort, heu te lacht uns noch der Frie de, mor-gen reißt der
- ben der zum Lie - benund Ver-ge je - des Herz er-



- Frie -2. Sturm uns fort. heu - te lacht uns noch der mor-gen de.
- 3. wei chen mag, der zum Lie - ben und Ver-ge
- - Du für mich, ich 1. treu zur Fah-ne stehn. für dich. du für
 - Dich und mich, mich und dich, dich und 2. reißt der Sturmuns fort.
 - 3. Herz er wei-chen mag. Wo du mir, wo ich dir.



- 1. mich, ich für dich, a ber bei de Hand in Hand, a - ber
- 2. mich, mich und dich, und auf ein mal ist's zu spät, und auf
- 3. mir, wo ich dir, wo der Freund zur letz ten Ruh, wo der



- 1. bei de Hand in Hand, für ein frei - es
- ist's zu spät, weil der Schnit-ter Mah-den mäht. 2. ein - mal
- 3. Freundzur letz ten Ruh drückt des Freun - des Au - ge

Unser Hauptmann hält der Truppe Theorie. Er schließt seine tiefschürfenden Sätze mit der Feststellung, daß wir jetzt alle zusammenstehen müßten, weil wir ja alle am gleichen Strick zögen. Stimme aus dem Hintergrund: «Säb scho, aber nöd immer uf de glyche Syte.»

Die schwache Seite unseres sonst sehr tüchtigen Feldweibels ist das Schriftliche. Der Mannschaff ist das bekannt, und als unser Soldat Berger einmal in allerletzter Minute zum Zimmerverlesen einrückte, sagte er zum Feldweibel: «Jetzt händ mir Zwee aber Schwein g'ha!» Feldweibel: «Wieso mir Zwee?» Soldat Berger: «Wenn ich jetzt z'schpot cho wär, hätts Chischte g'gä und du hättesch müesse - - en Rapport schriebe!»



Gasoffizier: «Diä Gasmaske paßt Ihne jo gär nüme uf de Chopf, d'Bänder sind jo ganz verrisse und d'Klammere verschtellt. Was ischt denn doo passiert?» Füs. Breitmeier: «Jo, mi Schwöschter het halt die Maske öppe b'brucht zom Bölle schnetzle. Aber wenn sie jo wörkli kaputt ischt, so chauf ich Ihne gern ä Hawe anderi.»

Heute schifft es wieder zur Abwechslung einmal im schönen Obwalden was numen abe mag. Alles ist grau in grau. Meldet sich Stüssi: «D'Sarnersunne schynt main i wieder e bitz schtark.»





Besser essen und doch nicht teurer!

im "Helm"

Basel Eisengasse am Marktplatz L. & R. Eiche

kauft man im Fachgeschäft



Zürich-Wollishofen